

## Einnahmen sprechen für Dorfladen

**Arnold Körber, Inhaber des Kaufhauses Körber, bezieht Stellung zu Chancen der Initiative und Zukunft seines Geschäfts**



Nur das Reisebüro bleibt: Mit dem Ladengeschäft an der Prachterstraße 1 in Düşhorn ist für Arnold und Gisela Körber Mitte 2017 Schluss.

Am 15. Juli 2016 ist Stichtag. Dann läuft die letzte Frist zur Zeichnung von Anteilen für den Düşhorer Dorfladen ab, und es entscheidet sich, ob es auch über 2017 hinaus in der größten Walsroder Ortschaft die Möglichkeit gibt, Dinge des täglichen Bedarfs zu erwerben. Denn Mitte kommenden Jahres, vermutlich im Juli, wird das Kaufhaus Körber an der Prachterstraße schließen.

Düşhorn. Inhaber Arnold Körber hat mit 67 Jahren bereits das Rentenalter erreicht, seine Frau Gisela Körber (65) bald ebenfalls. Seit 1980 führt das Ehepaar das Geschäft, das Arnold Körbers Großvater im Jahr 1899 gegründet hat. Der 67-Jährige hat noch die Zeiten miterlebt, in denen es in Düşhorn drei größere Einkaufsmöglichkeiten gab. Seit 2012 der Schlecker-Markt geschlossen hat, hat das Kaufhaus Körber ein Alleinstellungsmerkmal.

(ausführlicher Artikel in der WZ vom 13. Juli)